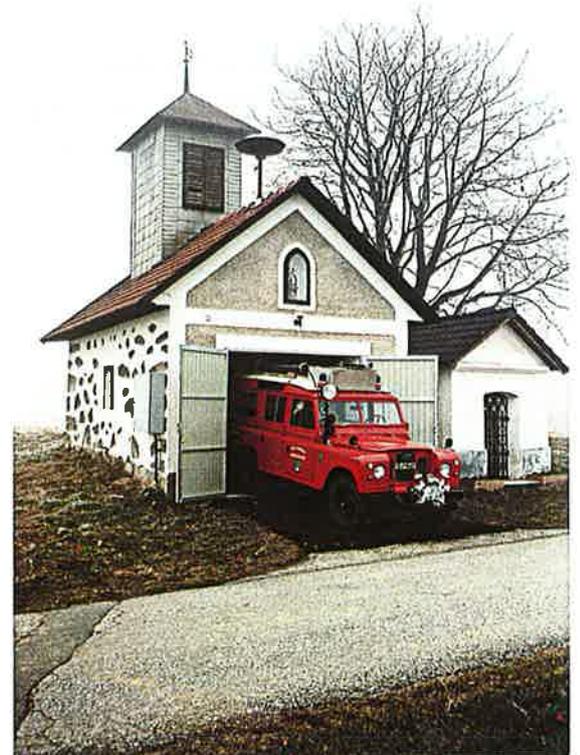


FF Neusserling

Jahresbericht 1992



Der Bürgermeister



Liebe Feuerwehrkameraden !

Anläßlich der Jubiläumsfeier im Jahr 1991 zum 70-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling wurde erstmals ein Jubiläums- und Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch für die Öffentlichkeit, aufgelegt. Nach einem Kommandobeschluß der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling soll diese Art der Information auch künftig beibehalten werden.

Mit dem nachstehenden Jahresbericht zum Jahr 1992 werden die Aufgaben und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr einmal mehr dokumentiert. Ich begrüße diese Art der Information, weil damit Rechenschaft abgelegt wird, wie viele Stunden Arbeit unentgeltlich im Dienste des Nächsten geleistet wurden und weil darüber hinaus aufgezeigt werden kann, wo z.B. unser Steuergeld sinnvoll eingesetzt wird. - Eingesetzt nach wirtschaftlichen Kriterien zur Erhaltung des technischen notwendigen Standards unserer sicherlich gut ausgerüsteten Feuerwehren.

Ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling zu dieser Art der Information, die neben der sehr umfangreich, sehr sauber geführten Feuerwehr-Chronik geführt wird. Den Kommandomitgliedern mit Kommandant Josef Durstberger und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling danke ich sehr herzlich für den selbstlosen Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsferien und zum Jahreswechsel wünsche ich allen Funktionären und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling alles Gute, vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Klaus Karl'.

(Bürgermeister)

Der Kommandant



**Geschätzte Freunde und Förderer
der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling !**

Mit diesem Jahresbericht 1992 legen wir zum zweitenmal einen Rückblick vor, den unser Chronist Herbert Rath ausgearbeitet hat, wofür ich ihm herzlich danke. Allen Lesern dieses Berichtes entbiete ich auf diesem Wege meine herzlichsten Grüße. Dieser Rechenschaftsbericht zeigt die vielfältigen Aktivitäten und Leistungen unserer Wehr auf. 110 Aktivitäten haben wir im Jahr 1992 durchgeführt bzw. waren dabei in irgendeiner Form beteiligt. Von den Kameraden wurden für Übungen und Schulungen, (intern und in der Feuerweherschule) 1.061 Stunden, für Brand- und technische Einsätze 201 Stunden und für sonstige Arbeiten 1.790 Stunden aufgewendet, also insgesamt 3.052 Stunden. Ich danke allen Kommandomitgliedern und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling für ihren Idealismus, persönlichen Einsatz, ihr Engagement und Kameradschaft bei den zahlreichen Übungen, Einsätzen, sonstigen Veranstaltungen und Tätigkeiten und deren Frauen für ihr Verständnis. Als Kommandant freut es mich besonders, daß auch heuer wieder viele Kameraden bereit waren, zahlreiche Stunden für Übungen, für die Weiterbildung in der Landesfeuerweherschule und Leistungsbewerbe zu verwenden, um im Ernstfall gerüstet zu sein - dafür sei wirklich herzlich gedankt.

Ein ganz besonderes "Danke" der Bevölkerung für die Spenden zur Haussammlung 1991. Ich bitte Euch auch heuer wieder um großzügige Unterstützung, damit wir unsere Feuerwehr weiterhin für die Einsätze und zur Hilfe am Nächsten schlagkräftig ausbauen können.

Besonders große Freude bereiteten mir und dem Kommando die Erfolge der neu zusammengestellten Jugend- und Bewerbungsgruppe. Meine Gratulation zu den Erfolgen und herzlichen Dank dem Jugendbetreuer und dem Gruppenkommandanten.

Auch Bürgermeister Karl Kraml mit dem Gemeinderat danken wir für die große finanzielle Unterstützung zum Betrieb der Feuerwehr - heuer wurde ein Gesamtbetrag von S 160.000,- zur Verfügung gestellt. Besonders erwähnen möchte ich den großzügigen Beitrag der Gemeinde für den Ankauf der neuen Tragkraftspritze (FOX) und Einbau der Funkfixstation "Florian Neußerling" in das FF-Haus.

An dieser Stelle sei auch dem Abschnitts-Kommandanten Leopold Rammerstorfer herzlich gedankt, der bei zahlreichen Monatsübungen und beim Kameradschafts-Grillabend anwesend war und immer viel Gehör den Anliegen unserer Feuerwehr schenkt.

Abschließend möchte ich noch auf den Termin des Feuerwehr-Balles am 23. Jänner 1993 hinweisen und die ganze Bevölkerung und alle Kameraden dazu herzlich einladen.

**Mit freundschaftlichen und guten Wünschen
zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr 1993
Euer**

Drus Berger Josef

Verschiedenes

Kameradschaft, Feste, Tagungen,

25. Okt. 1991 Großübung in Ottensheim (Stromleitung)

Kdt. Josef Durstberger und Kdt.-Stv. Franz Lehner nahmen daran teil.

26. Okt. 1991 Bezirksjugendfeuerwehr- wandertag in Höflein

Kdt. J. Durstberger, Kdt. Stv. Franz Lehner und Jugendbetreuer Reinhard Kern betreuten unsere Jugendgruppe. Ein einmaliges Erlebnis für die Jugendgruppe war das Übersetzen mit Motorbooten (A-Booten) über die Donau.

31. Okt. 1991 Besprechung Funkfixstation für FF Neußerling

Kdt. Josef Durstberger lud zu dieser Besprechung alle Kommandanten des Pflichtbereiches Herzogsdorf sowie Herrn Bürgermeister Karl Kraml ein. Einvernehmlich wurde festgelegt, die Funkfixstation bei der FF Neußerling zu errichten.

2. Nov. 1991 FF-Haus Generalreinigung

Das FF-Haus, das FF-Auto und die Regenjacken wurden von 11 Kameraden gereinigt und die gesamte Ausrüstung geprüft.

9. Nov. 1991 Bezirkskommandant OBR Hubert Pargfrieder besichtigte beide Feuerwehrhäuser

16. Nov. 1991 Ball der FF Berndorf in der Geng.

8 Kameraden besuchten diesen Ball.

27. Nov. 1991 Kommandositzung im Gh. Roither

30. Nov. 1991 Aufstellen des Weihnachts- baumes am Ortsplatz

Mit dem Autokran der Fa. Engelbert Lehner

wurde der von Pauline Wolfinger gespendete Baum am Ortsplatz aufgestellt.

8. Dez. 1991 Jahreshauptversammlung im Gh. Roither

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung sangen alle Feuerwehrkameraden das "Feuerwehrlied".

1. Begrüßung des Kommandanten:

Kommandant Josef Durstberger konnte zur Jahreshauptversammlung die Ehrengäste Bürgermeister Karl Kraml, Vizebürgermeister Anton Kappl, Ehrenkommandanten ÖR. Franz Kepplinger und Franz Lehner, Musikvereinsobmann Johann Roither (Kassenprüfer) und Bruno Sabitzer begrüßen.

2. Totengedenken:

Das Totengedenken erinnerte an die verstorbenen Kameraden Rudolf Breuer (Mitglied vom 5.6.1934 - 23.5.1991) und Franz Bargfrieder (Mitglied vom 31.12.1970 - 4.11.1991).

3. Bericht des Schriftführers:

Schriftführer Otto Schöffl berichtete in einem Kurzbericht über die Aktivitäten im Jahre 1991.

4. Bericht des Kassiers:

Der Kassier wurde aufgrund des Berichtes der Kassenprüfer Roither Johann und Kepplinger Josef jun. von den Anwesenden Kameraden einvernehmlich für das Jahr 1991 entlastet.

5. Bericht des Jugendbetreuers und Sanitätskommandanten:

Der Jugendbetreuer Reinhard Kern berichtet über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendgruppe im abgelaufenen Jahr: Verteilung des Friedenslichtes, Schiausflug nach Flachau-Zauchensee, 16 Übungen und

15 Schulungen, gute Placierungen bei 4 Wettbewerben, Leistungsabzeichen beim Landeswettbewerb, Goldenes Wissenstestabzeichen, Jugendlager, Fußballfreundschaftsspiel, Besuch des Feuerwehrmuseums.

Der Sanitätskommandant Robert Schöffl berichtete von den Übungen mit der FF St. Veit und ladet alle zu den sehr wichtigen Sanitätsübungen ein.

6. Bericht des Kommandanten:

Kommandant Josef Durstberger bedankt sich beim Bürgermeister für den Beitrag der Gemeinde in Höhe von S 75.000,- für Betriebsausstattung, Strom, Instandhaltung, etc.. Auch bedankt er sich bei den Kommandomitgliedern für die geleistete Arbeit im Kommando und besonders bei Herbert Rath für die Erstellung der Broschüre "Rückblick und Jahresbericht 1991". Diese soll bei der Haussammlung an jeden Haushalt verteilt werden. Herzlichen Dank auch den Inserenten für die Werbeeinschaltungen in der Broschüre.

Der Kommandant weist darauf hin, daß der Gerätewart Josef Prommer in der Woche mindestens zweimal im FF-Haus arbeitet. Der Familie Sabitzer wird für den Ankauf der zweiten Chronik (ca. S 4.000,-) gedankt.

Danke auch den Atemschutzträgern für ihren vorbildlichen Einsatz beim Brand Rath.

Folgende Lehrgänge wurden bewilligt: 2 Funklehrgänge, 1 Gruppenkommandantenlehrgang und 1 Maschinistenlehrgang.

Für den persönlichen Einsatzanzug und die Sicherheitstiefel zahlt die FF die Hälfte der Anschaffungskosten.

Vorschau 1992: Der Kdt. J. Durstberger hofft, daß der Einbau der Funkfixstation bald in Angriff genommen werden kann. Mit dieser Florianstation können Funklöcher ausgeschaltet werden und ist bei einem Einsatz zu besetzen. Voraussetzung für diese Station war ein Telefonanschluß, den der Kamerad Johann Hötzmanseder herstellte. Auch 1992 soll ein Feuerwehrausflug veranstaltet werden.

Er bedankt sich bei den Eltern der Jungfeuerwehrmänner für das Verständnis und die Unterstützung in der Jugendarbeit der Feuerwehr.

Ein aktive Wettbewerbsgruppe soll im Jahr 1992 aufgebaut werden.

Die Hinweistafel "FF-Mann im Dienst !" kann jederzeit beim Kommandanten abgeholt werden .

7. Neuaufnahmen:

Bruno Sabitzer wurde als Ehrenmitglied in die Feuerwehr Neußerling aufgenommen.

Die Jungfeuerwehrmänner Durstberger Erwin, Meindl Reinhard, Priglinger Gerald und Radler Andreas werden in den Aktivstand übernommen und angelobt.



10. Worte des Herrn Bürgermeisters:

Der Bürgermeister dankt für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und betont, daß eine Feuerwehr nur funktioniert, wenn sie gut ausgerüstet und die Aus- und Fortbildung durch die Kameraden ernst genommen wird. Dies zeigt sich darin, daß viele Kameraden sich weitergebildet haben. Die Feuerwehr erfüllt auch andere Aufgaben der Dorfgemeinschaft, z.B. eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Jugend, Einsätze bei Sturmschäden.

Die neue Funkfixstation soll gemäß einer einvernehmlichen Besprechung zwischen den Kommandanten und dem Bürgermeister in Neußerling errichtet werden.

Für die Erstellung des erstmaligen Jahresberichtes bedankt sich der Bürgermeister persönlich bei Herbert Rath für die geleistete Arbeit. Dieser Bericht ist sehr gut gestaltet und äußerst wichtig, damit die Bevölkerung von den Aktivitäten der Feuerwehr weiß und wie die finanziellen Mittel sinnvoll eingesetzt wurden.



Die Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz und Feuerwehr soll gedeihlich im Sinne der Mitmenschen sein.

Der Bürgermeister appelliert an alle Kameraden das Angebot der Ausbildung anzunehmen, die Gemeinde leistet ein Taggeld von S 100,- für den Besuch der Feuerweherschule.

Abschließend dankt der Bürgermeister allen Kameraden für die geleistete Arbeit 1991 und wünscht zum Jahreswechsel und für das Jahr 1992 alles Gute !

11. Christbaummarkt:

Rath Leopold wird seinen LKW zum Transport der Christbäume der Fam. Rois aus Hartkirchen zur Verfügung stellen.

12. und 13. FF - Ball und Haussammlung:

Die Ballvorverkaufskarten und die Sammelisten werden ausgegeben. Als Abgabetermin für die Sammelisten wurde der 15.1.1992 festgelegt. Der Kdt. ersucht um Tombolapreise für den Ball. Den Tanzmeister beim Ball wird wieder Gabriel Josef sen. machen.

14. Allfälliges:

Kamerad Bruno Sabitzer bedankt sich für die Aufnahme als Ehrenmitglied.

Herbert Rath erläutert das Ausfüllen und Korrigieren der ausgegebenen EDV-Stammdatenblätter. Er berichtet, daß dieses System der erste Einstieg unserer Feuerwehr in das EDV Zeitalter wäre, wofür er dem Kommandanten für diese Initiative sehr herzlich dankt.

Im Schlußwort des Kommandanten, wobei er allen des Kommandos recht herzlich dankt, die ihn immer kräftig unterstützen ersucht er auch weiterhin um gute Kameradschaftspflege. Abschließend wird der von Herbert Rath gestaltete Videofilm über die Aktivitäten des abgelaufene Jahres vorgeführt.

14. und 15. Dez. 1991 Christbaummarkt

Die 100 Tannen wurden von der Fam. Rois in Hartkirchen (Poxham) mit dem LKW der Fa. Leopold Rath abgeholt- herzlichsten Dank der Fa. Rath. Die Waldbesitzer Gattringer Anton, Haril Augustin, Kepplinger Josef, haben 32 Bäume gespendet, die auch alle verkauft wurden.

Folgende Stände waren am Christbaummarkt vertreten:

Birngruber Johann: Krippen, Laternen, Christbaumkreuze

Obermayr Augustine: Bastelwaren für Weihnachten

Landjugend: Mehlspeisen und Kaffee

Jugendgruppe der FF: Maronibraten



Lehner Margrit: Bastelwaren für Weihnachten

Plakolm Roman: Honigwaren

Prommer Maria: Bastelwaren für Weihnachten

Jungschar: Kerzen und kleine Präsente



Die Feuerwehrkameraden Günter Fischerlehner und Gerätewart Prommer Josef fertigten ein Christbaum-Verpackungsrohr mit Netz für den Markt an.

Stand der FF: Glühwein, Tee, Würste

Der von der Feuerwehr angebotene Tee und Glühwein wurde als Wärmer bei Temperaturen um -5 ° gerne gekauft.

Am Sonntag nach der Messe spielte die Bläsergruppe des Musikvereines unter Leitung von Dir. Peter Harringer weihnachtliche Lieder am Christbaummarkt.

24. Dez. 1991 Verteilung des Friedenslichtes

Ab 9 - 12 Uhr und von 22 - 23 Uhr wurde vom Stand der FF unter organisatorischer Leitung des Chronisten Herbert Rath das Friedenslicht an ca. 40 Personen der Bevölkerung verteilt. 4 Holz- und 4 Petroleumlaternen wurden abverkauft. Der Betrag von S 1.300,- konnte aus den Spenden der Bevölkerung an die Weihnachtsaktion "Licht ins Dunkel" weitergegeben werden.



28. Dez. 1991 FF - Ball

30 Plakate haben Lehner Manfred und Kern Reinhard in der Umgebung von Neußerling angebracht. Zum Ball spielte die Musikgruppe Tarock. Als Eintrittskassiere betätigten sich Traxler Wilhelm, Grillberger Heinrich und Koll Johann. Zahlreiche Kameraden der Nachbarsfeuerwehren kamen zum Ball. Als Ehrengäste kamen Bürgermeister Karl Kraml mit Gattin, Vizebgm. Anton Kappl mit Gattin und die Ehrenkommandanten Josef Kepplinger und Franz Lehner sen. Die Tombola mit 230 gespendeten Preisen verschiedener Firmen fand wieder regen Zuspruch. Als Tanzmeister fungierte wieder in bewährter Weise Gabriel Josef sen.

4. Jänner 1992 Schiausflug der Jugendgruppe nach Zauchensee

Mit dem Autobus der Fa. Kastler organisiert

von unserem Jugendbetreuer Reinhard Kern ging es zum Schivergnügen mit der Jugendgruppe nach Zauchensee. Kdt.-Stv. Lehner Franz, Kassier Traxler Wilhelm, Kern Reinhard, Schöffl Günther und Herbert Rath begleiteten die Jugendgruppe und hatten einen schönen kameradschaftlichen Tag.



6. Jänner 1992 FF-Ball in St. Veit i.M.

12 Kameraden unserer Wehr nahmen am Ball in St. Veit, Gh. Atzmüller teil.

15. Jänner 1992 Abschlußbesprechung Haussammlung im Gh. Roither

19 Sammler haben bei einem gemütlichen Abend über die Erlebnisse bei der Haussammlung berichtet. Die Verteilung der Kalender und der Jahresbericht-Broschüre, die vom Chronisten Herbert Rath erstmals zusammengestellt wurde, ist bei der Bevölkerung bestens angekommen. Die kurze Frist für die Abgabe der Haussammellisten hat sich bewährt und soll wieder in dieser Art durchgeführt werden.

Ein herzliches "Dankeschön" für die finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehr bei der Haussammlung !!

19. Jänner 1992 10. Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen in Herzogsdorf

Die Kameraden unserer Wehr belegten den beachtlichen 7. Platz unter 21 teilnehmenden Mannschaften.

28. Jänner 1992 Kommandositzung im Gh. Roither

Die Tagesordnungspunkte waren: Kassenbericht über die Entwicklungen der Christbaummärkte, Bälle und Haussammlungen in den letzten Jahren, Ankauf eines Fernsehers bzw. Videorecorders für den Schulungsraum im FF-Haus, 70. Geburtstag Josef Gabriel, Erstellung des

Ausbildungsplanes 1. Halbjahr 1992, Feuerwehrausflug, Ordnungsdienst Kinderfasching, EDV, Funkfixstation,

31. Jänner 1992 FF-Ball in Gramastetten
Einige Kameraden besuchten diesen Ball.

3. Februar 1992 Beschaffung eines Fernsehgerätes und Videorekorders gemeinsam mit dem Volksbildungswerk für den Schulungsraum des FF-Hauses

Die Feuerwehr bezahlte die Hälfte der Anschaffungskosten (Fa. Fischer, Ottensheim) Diese Geräte dienen zur Schulung der Kameraden, sowie für die Bevölkerung - Jungchar, Mütterrunde und Ministranten.

3. Februar 1992 Neuer Veranstaltungs- und Übungsplan für das 1. Hj. 1992

4. Februar 1992 Besichtigung der Funkfixstation der FF-Lacken

Kdt. Josef Durstberger und 5 Kameraden besichtigten die Funkfixstation der FF-Lacken. Abschnittskdt. Leopold Rammerstorfer begrüßte auf das herzlichste die Kameraden aus Neußerling.

21. Februar 1992 Informationstafel bei Glaskontainer

Gerätewart Prommer Josef und Chronist Herbert Rath fertigten eine Informationstafel bei den Glaskontainern des FF-Hauses an, damit die Bevölkerung auf die richtige Mülltrennung und die Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel Herzogsdorf verwiesen wird.

1. März 1992 FF-Ball in Herzogsdorf
Einige Kameraden besuchten den Feuerwehball der Nachbarsfeuerwehr Herzogsdorf.

12. März 1992 Arbeitstagung des Bezirkes in Altenberg

19. März 1992 Besprechung für Jugendgruppen in Gallneukirchen
Jugendbetreuer Reinhard Kern nahm an der Besprechung für Jugendgruppen in Gallneukirchen teil.

26. März 1992 Abschnitts-Kommandantentagung in Lassersdorf

Kdt. Josef Durstberger und Chronist Herbert Rath nahmen an dieser Tagung teil. Folgende Tagesordnungspunkte wurden besprochen: Helmpflicht für FF-Jugend ab 1993, neue Bestimmungen beim Staffellauf, 48 % der technischen Einsätze des Bezirkes Urfahr werden im Abschnitt Ottensheim geleistet, Grundlehrgang in Feldkirchen,

26. März 1992 Einleitung des Telefons ins FF-Haus durch die Post- und Telegraphendirektion

11. April 1992 Mithilfe bei der Bachsäuberung der Jungen ÖVP Herzogsdorf-Neußerling

Von 8,30 - 12 Uhr waren Wilhelm Traxler, Kern Reinhard und Herbert Rath mit 6 Kameraden der Jugendgruppe bei der Bachsäuberung im Einsatz.

11. April 1992 Besuch der FF Traun gemeinsam mit der FF St. Veit i.M.

15 Kameraden nahmen an diesem sehr interessanten Besuch der FF Traun teil. Besichtigt wurden die Räumlichkeiten, Bezirkswarnstelle, Waschanlage, 10 Einsatzfahrzeuge, 27 m lange Drehleiter, Reparaturraum, EDV-Objekt- und Mitgliedererfassung, Piepserl-Alarmierung. Abschließend wurde die Bergung eines Verletzten mit Trage vom Turm vorgeführt.



Geselliges Beisammensein mit den Kameraden der FF Traun.

16. April 1992 Kommandositzung im Gh. Stadler

Besprechungspunkte: Wettbewerbsgruppe, Jugendgruppe, FF-Ausflug, Funkfixstation,

Feuerlöscherüberprüfung, Ladestation,
Startvorrichtung für Stromerzeuger, EDV.

**25. April 1992 Besuch der Austro-
Kommunal-Messe in Wels**

Kdt. Josef Durstberger und Kdt.-Stv. Franz
Lehner besuchten diese Messe.

**25. April 1992 20. Bezirks-Feuerwehr-
sanitätstagung in Bad
Leonfelden**

3. Mai 1992 Feuerwehrmesse und Festakt
Die Kameraden der Nachbarsfeuerwehren
Neudorf, Lassersdorf und Berndorf nahmen
daran teil.

Unserem Kameraden Leopold Rath wurde in
einem Festakt die 25-jährige Verdienst-
medaille überreicht.

**9. Mai 1992 Einbau eines WC in das
FF-Haus**

Die Maurerarbeiten wurden von Kdt. Josef
Durstberger, die Elektroinstallationen von
Franz Lehner sen., die Fliesarbeiten von
Grillberger Heinrich und die Malerarbeiten
von Kdt.-Stv. Franz Lehner durchgeführt.
Birngruber Johann fertigte die Eingangstür
an. Herzlichen Dank diesen Helfern !



**9. Mai 1992 Renovierung und
Einrichtung des
Kommandoraumes**

Das Schreibpult der Funkstation wurde
von Wolfmair Günther, der Boden, die
Isolierung und der E-Strich von Kdt. Josef
Durstberger, Gerätewart Josef Prommer, die
Bodenverfliesung von Burgstaller Engelbert
angefertigt und durchgeführt. Ein großes
"Danke" für die sehr zahlreich geleisteten
Arbeitsstunden.

**29. Mai 1992 Spende von je einer Raika-
Tasche an die
Jugendgruppe anlässlich
der Raika Versammlung im
Gh. Roither**



31. Mai 1992 Feuerwehrausflug
Besichtigung des Domes und der Orgel in
Passau. Freundschaftsbesuch der FF Tittling
(BRD). Besichtigung des Freilichtmuseums



im Bayerischen Wald, Tittling. Abschlußjause
im Gh. Baumann, Guglwald. Es war ein
interessanter schöner Ausflug in den
Bayerischen Wald.



**16. Juni 1992 Dienstbesprechung des
Abschnittes Ottensheim**

**2. Juli 1992 Kommandositzung im Gh.
Roither**

Funkübung, Batterieladegerät, Außenlicht-
schalter für Doppelstraße, FF-Ball,
Erstellung des Ausbildungsplanes Juli -
Jänner 1993

**11. Juli 1992 Geburtstagwünsche und
"Danke" der Jugendgruppe
an Jugendbetreuer
Reinhard Kern**



**24. - 26. Juli 1992 20. Mühlviertler
Feuerwehr-Jugendlager in
Sprinzenstein**

Unsere Jungfeuerwehrmänner Donner
Markus, Gilhofer Manfred, Heinzl Peter,
Kappl Bernhard und Traxler Thomas haben
mit dem Jugendbetreuer Reinhard
Kern an diesem Ferienerlebnis



teilgenommen. Chronist Herbert Rath hat für
die Jugendgruppe eine Namenstafel
angefertigt.



26. Juli 1992 Dorffest der FF Berndorf
10 Kameraden unserer Wehr besuchten
dieses Dorffest in Berndorf.

1. Aug. 1992 Sommerfest der FF Neudorf

3. Aug. 1992 Grillabend bei Schöffl Otto
Die Jugendgruppe und viele Kameraden
verbrachten einen gemütlichen und perfekt
organisierten Grillabend in der Gartenlaube
bei unserem Schriftführer Otto Schöffl. Auch
Abschnittskommandant Leopold Rammer-
storfer mit Gattin fühlte sich im Kreis der
Feuerwehrkameraden an diesem Sommertag
sichlich wohl.



5. Aug. 1992 Schreibpult für die Funkfixstation wird aufgestellt

6. Aug. 1992 Schaukastenerneuerung durch die Gemeinde



29. Aug. 1992 Fußballturnier der FF Jugendgruppe in Geng

Die Jugendgruppen der FF Neußerling, Herzogsdorf, Berndorf und Geng beteiligten sich an diesem 36° heißen Sommertag an einem Fußballturnier. Die Spielgegner wurden ausgelost.

Ergebnisse: Herzogsdorf - Neußerling 2 : 0
Berndorf - Geng 1:1
(Elferschießen 3:2)
Geng - Neußerling 3:1
(um den 3. Platz)
Herzogsdorf - Berndorf 3:1
(Finale)



Mit einem gemütlichen freundschaftlichen von der FF Geng und Berndorf sehr gut organisierten Grillabend wurde das Turnier abgeschlossen.

6. Sept. 1992 FF-Haus Segnung und Naßlöschwettbewerb in der Geng

10. Sept. 1992 Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Volksschule Neußerling

12 Kameraden unserer Wehr spendeten freiwillig Blut.

12. Sept. 1992 Montage des Antennemastes und Arbeiten für die Funkfixstation

Kdt. Josef Dursberger, Kdt.-Stv. Franz Lehner, Gerätewart Josef Prommer, Jugendbetreuer Reinhard Kern (Einbaupaneele), Rechberger Wilhelm und Pointner



Franz führten die Arbeiten für diese Funkfixstation durch.

16. Sept. 1992 Service der neuen TS-Fox

16. Sept. 1992 Halterungen für Schaufel und Besen im KLFA angefertigt und montiert

16. Sept. 1992 Kommandositzung im Gh. Stadler

Die Tagesordnungspunkte waren: FF-Wissensquiz, Jahresbericht, Spende von Urkunden der Raika, Wissenstest, Funkfixstation, Ladegerät, FF-Ball, Tag der offenen Tür und Hochzeit.

19. Sept. 1992 Arbeiten am FF-Haus Stiegenhaus und WC-Raum ausgemalt, Kabel für Funkfixstation eingezogen.

26. Sept. 1992 Tag der Offenen Tür-Feuerlöscherüberprüfung

An diesem Tag der offenen Tür wurden viele Feuerlöscher überprüft und ein Videofilm

über die Aktivitäten unserer Wehr vorgeführt.



3. Okt. 1992 Hochzeit des Kameraden Johann Durstberger



5. Nov. 1992 Kommandositzung im Gh. Roither

Die Besprechungspunkte waren: Funkfixstation, Wissensstest, Zeughausinspektion, Weihnachtsbaum am Orisplatz, Kassabericht, Schnittschutzhosen, Watthosen, Berichte über die Dienstbesprechung in Ottensheim und KHD-Schilling, Kalender 1993, FF-Ball und Voranschlag 1993

12. Nov. 1992 Zeughausinspektion

Abschnitts-Kdt. Leopold Rammerstorfer und die OAW des Abschnittes Ottensheim führten diese Inspektion durch. Als Schwerpunkt dieser Inspektion wurden die Tauchpumpe und die Schmutzwasserpumpe nach deren Leistung überprüft.

14. Nov. 1992 Ball der FF Berndorf in Geng

12 Kameraden mit Gattinen besuchten diesen Ball.

17. Nov. 1992 Installation der Funkfixstation "Florian Neußerling" durch die Fa. Elin im FF-Haus

Unter Mithilfe des Kdt. Josef Durstberger, Ehren-Kdt. Franz Lehner, Kdt.-Stv. Franz Lehner installierte die Fa. Elin die Funkfixstation mit Notstromversorgung. Die Florianstation wurde bei der Jahreshauptversammlung offiziell besichtigt und in Betrieb genommen.



Übungen

**4. Nov. 1991 Atemschutzübung bei
Schöffl Robert**

Übungsannahme: Bergung eines Verletzten aus der Senkgrube und der Montagegrube.

3. Februar 1992 Monats - Sanitätsübung

Sanitätskommandant Schöffl Robert führte die Videofilme "Richtig Helfen", "Helm Ab bei Kopfverletzungen" und "Sicherheit bei Blecharbeiten im VW-Werk" vor.

Die praktische Übung beinhaltete das Anlegen eines Druckverbandes an einem verletzten Arm. In der abschließenden Diskussion wurden die Grundlagen zur Anforderung eines Rettungshubschraubers eingehend diskutiert und erörtert.

23 Kameraden nahmen an der interessanten und lehrreichen Sanitätsschulung teil.

**9. März 1992 Funkübung (Kartenkunde)
und Uniformanprobe**

13 Kameraden beteiligten sich an der Funkschulung und -übung, bei dem Kassier Wilhelm Traxler und Chronist Herbert Rath das neue Koordinatensystem des Landesfeuerwehrkdo. bei Funkübungen vorstellten. Einige Kameraden bestellten bei der Uniformanprobe neue Uniformen.

6. April 1992 Monatsübung

Die Übung wurde in verschiedene Stationen aufgeteilt: Funkübung (Kartenkunde und praktisches Funken), Atemschutzschulung, Maschinistenschulung auf TS und Notstromaggregat, Ausgabe der neuen FF-Uniformen.

**9. April 1992 Sanitätstrupp-Kdt.
Besprechung in
Gramastetten**

**24. April 1992 Aufstellen der Übungsbahn
für die Jugendgruppe**

1. Mai 1992 Übung mit der FF-Berndorf
Übungsannahme: Tankraumbrand beim landw. Anwesen Konrad Barth (Rader) in Berndorf.

**4. Mai 1992 Monatsübung beim Eigen-
heim Prommer Josef
(Innenangriff mit
Atemschutz)**

Geübt wurde ein Innenangriff mit AS-Trupp in den Heizraum, wo sich ein verletztes Kind befand. Wasserentnahmestelle: Hydrant bei Schöffl Otto (wenig Wasserdruck ohne TS).

Koll Johann zeigte einen richtigen Innenangriff vor: AS-Trupp dringt mit Schaumrohr bis zur Heizraumtür vor, Druckwelle beachten, hineinkriechen mit Schaumrohr. 24 Kameraden nahmen teil. Abschließendes gemütliches Beisammensein bei unserem Gerätewart.

**1. Juni 1992 Monatsübung - Reiterer
Kurt, Wöhrergraben -
Löschangriff**

25 Kameraden beteiligten sich an dieser Löschangriffsübung. Auch die FF Berndorf hat teilgenommen.



6. Juli 1992 Abschnittsfunkübung

Diese Funkübung wurde von unserer Wehr ausgearbeitet. Teilnehmende Feuerwehren: FF Neußerling (28 Kameraden), FF Herzogsdorf, FF Berndorf. Übungsbereich: Aufsuchen verschiedener Objekte lt. neuer Koordinatenmeldung mittels Netzteiler.

**7. Sept. 1992 Monatsübung Grillberger
(Kogler) Feldstorf**

41 Kameraden der Feuerwehren Neußerling, Herzogsdorf und Lassersdorf beteiligten sich

an dieser Übung. Auch Abschnittskdt. Leopold Rammerstorfer war bei dieser Übung anwesend.

**25. Sept. 1992 Schulräumungsübung
in der Volksschule**

Anlässlich dieser Räumungsübung wurde ein von Kdt.-Stv. Lehner überarbeiteter Brandschutzplan für die Volksschule der Schulleitung übergeben. 6 Kameraden führten diese Übung unter Kdt. Josef Durstberger durch.



**5. Okt. 1992 Monatsübung - Kirche
Neußerling**

Übungsannahme: Kirchturmbrand
16 aktive Kameraden waren bei dieser interessanten Übung dabei.

30. Okt. 1992 FF-Übung mit FF-Berndorf
Übungsannahme: Oberluckender, Berndorf
Teilnehmende Feuerwehren: Neudorf
Oberneukirchen, Geng, Berndorf, Eidenberg
und Neußerling

**9. Nov. 1992 Monatsübung - Schulung
im FF Haus**

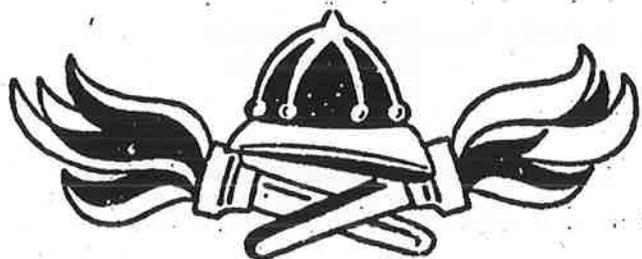
San.Kdt. Robert Schöffl hatte theoretische Wissensfragen für die Kameraden vorbereitet. Der Gerätewart richtete an die Kameraden Fragen bezüglich der Standorte der verschiedenen Geräte im Feuerwehrauto.

**19. Nov. 1992 Atemschutzübung in der
Landesfeuerweherschule**

Kdt.-Stv. Franz Lehner und Zugs-Kdt. Günter Fischerlehner haben teilgenommen.

Die Jugendgruppe führte insgesamt 21 und die Wettbewerbsgruppe 24 Übungen durch.

Die Wettbewerbsgruppe und die Jugendgruppe waren durch ihren Fleiß und der Motivation der Betreuer (Kdt.-Stv. Franz Lehner und Jugendbetreuer Reinhard Kern) sehr erfolgreich. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die schönen Erfolge im heurigen Jahr !



Einsätze

4. Februar 1992 Bergung des PKW der Fa. Filipp aus Walding bei den Fürtner-Häusern

8. Februar 1992 Kaminbrand bei Leitner Stefan, Hofing

Der Hausbesitzer alarmierte den Kdt. wegen eines Kaminbrandes. Dieser Brand bei Leitner Stefan wurde von Kdt. J. Durstberger überwacht.

9. Februar 1992 Ordnerdienst beim Kinderfasching des Eltern- vereines

Die Einweisung der PKW's auf die Parkplätze und die kurzfristige Absperrung der Hansberglandesstraße beim Umzug der zahlreichen kostümierten Kinder wurde zur Sicherheit der Kinder von 3 Kameraden durchgeführt.



6. März 1992 Suchaktion gemeinsam mit der Gendarmerie nach Franz Höller

Die Gendarmerie ersuchte die Feuerwehr Neußerling bei der Suchaktion des vermissten gemeldeten Franz Höller mitzuhelfen. Die



300 Meter vor Haus erfroren

HERZOGSDORF. Knapp vor seinem rettenden Zuhause stürzte Franz Höller (80) so unglücklich in einen Graben, daß er sich nicht mehr aufrichten konnte und daher erfror. Erst nach einer Vermisstenanzeige am folgenden Tag wurde der Mann im Rahmen einer Suchaktion von den Männern der Feuerwehr Neußerling tot aufgefunden.

Ausfahrt erfolgte um 19,45 Uhr. Die Suche wurde mit Scheinwerfern gemeinsam mit der Gendarmerie vom Gh. Burgstaller aus in Richtung Purberg entlang der Forststraße vorgenommen. Um 20,10 Uhr wurde dieser neben dem Weg in der Nähe seines Wohnhauses tot aufgefunden. 13 Kameraden waren bei Regen und Temperaturen von 5 Grad bis zum Eintreffen des Bestattungsunternehmens im Einsatz.

4. Juni 1992 PKW Zusammenstoß auf der Kreuzung Lassersdorf

Das ausgeflossenen Öl mußte gebunden und die Straße gereinigt werden.

27. Juni 1992 Kanalspülung bei Huemer Rupert, Neußerling

12. Aug. 1992 Strohtemperaturmessung beim landw. Anwesen Burgstaller Franz Stamerling

3 Kameraden nahmen die Temperaturmessung der überhitzten Strohballen vor (65°). Die Strohballen wurden vom Hausbesitzer in das Freie transportiert.

15. und 16. Aug. 1992 Ordner- und Reinigungsdienst beim Western- und Dorffest des Musikvereines

22. Aug. 1992 Vermurung der Straße beim landw. Anwesen Fischer Felsleiten

Nach einem starken Gewitter mußten 6 Kameraden in 4-stündiger Arbeit die Straße von der Vermurung freimachen.



22. Aug. 1992 Ordnerdienst beim Sommerfest im Gh. Burgstaller, Stamering

25. Okt. 1992 Einsatz Schneedruck
 Durch plötzlich starken Schneefall mußten die Straßen in Buchholz, Stamering und in

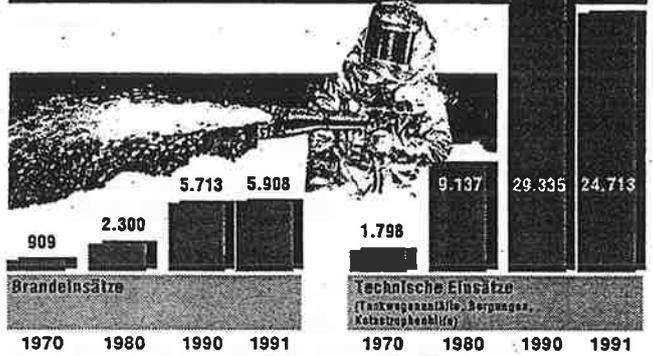


der Rammelmühle von umgestürzten Bäumen freigemacht werden.

10. Nov. 1992 Ordnerdienst beim Martinsfest der Jungschar

O.ö. Feuerwehren im Einsatz

1991 wurden 788 Menschen und 2,2 Mrd. S Sachwerte gerettet



Quelle: O.ö. Landes-Feuerwehrkommando OÖ-Grafik aktuell - Eine Information des Oö. Landespressedienstes



Wettbewerbe

Die Jugend- und Wettbewerbsgruppe nahm an nachstehenden Bewerben teil:

9. Nov. 1991 Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bez. Urfahr-Umgebung in Neußerling

Das Wissenstestabzeichen in Gold erreichten die Jungfeuerwehrmänner Erwin Durstberger, Bernhard Kappl, Josef Stadler, Thomas Traxler und Thomas Wittibschlager mit der Höchstpunktzahl, das ist der Beweis einer guten Jugendarbeit unter Betreuer Reinhard Kern in Neußerling.



6. Juni 1992 Wettbewerb in Lamm

**20. Juni 1992 Abschnittsfeuerwehrleistungs-
bewerb in Alberndorf**

21. Juni 1992 Wettbewerb in St. Veit i.M.

**27. Juni 1992 Abschnittsfeuerwehrleistungs-
bewerb in Eidenberg**

Die Jugendgruppe erreichte in Bronze den 4. Platz und in Silber den 3. Platz. Die Wettbewerbsgruppe erreichte in Bronze den 4. Platz.



**4. Juli 1992 Abschnittsfeuerwehrleistungs-
bewerb mit Bezirkswertung
Zwettl**

**10. - 11. Juli 1992 OÖ. Landesfeuer-
wehrleistungsbewerb in
Kirchdorf a.d.Kr.**

Die Jugendgruppe hat mit den Betreuern Reinhard Kern und Herbert Rath am 17. OÖ. Jugendfeuerwehrleistungsbewerbin Kirchdorf teilgenommen. Die Jungfeuerwehrmänner Donner Markus, Durstberger Martin, Gilhofer Manfred, Heinzl Peter und Wittibschlager Martin erreichten das Bronzene Jugendleistungsabzeichen. Ein



Ausflug zur Sommerrodelbahn nach Windischgarsten und zum Bungee-Jumping nach Klaus begeisterte die Jugendlichen.



Von der Wettbewerbsgruppe erreichte Haslmayr Wilhelm das Silberne und Durstberger Erwin, Meindl Reinhard, Priglinger Gerald und Radler Andreas das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen. Herzliche Gratulation den hervorragenden Leistungen !



**25. Juli 1992 Naßlöschwettbewerb in
Walding**
Die Gruppe erreichte einen 5. Platz.

**10. Okt. 1992 Wissenstest der
Jugendgruppe in Klendorf
bei Katsdorf**

Das Bronzene Wissenstestabzeichen erreichten die Jungfeuerwehrmänner Heinzl Peter, Donner Markus, Gilhofer Manfred, Durstberger Martin, Wittibschlager Martin.

Herzliche Geburtstags-Glückwünsche unseren Kameraden

**27. Nov. 1991 87. Geburtstag Anton Kappl
Hofing**



**25. März 1992 70. Geburtstag von Josef
Gabriel sen.**

Das Kommando (5 Kameraden) der FF Neußerling gratulierten dem beliebten Tanzmeister bei FF-Bällen zu seinem 70. Geburtstag mit einem Geschenkkorb recht herzlich. In geselliger Runde wurde mit dem Jubilar und seiner Familie gefeiert.



**7. Dez. 1991 80. Geburtstag
Karl Gilhofer, Felsleiten**



In Trauer gedenken wir unserer verstorbenen Kameraden

30. Jänner 1992 Tod des Transport- unternehmers Josef Pramer

"Es ist nicht leicht, Worte des Abschieds für einen Menschen zu finden, der uns sehr nahe gestanden ist", betonte Kommandant Josef Durstberger, der mit 17 Kameraden am Begräbnis des beliebten Transportunternehmers Josef Pramer in Gramastetten teilnahm.

Josef Pramer war 1946 als die FF Neußerling wieder gegründet wurde der FF Neußerling als Kraftfahrer beigetreten und Wehrführerstellvertreter. Er hat in dieser sicherlich schwierigen Aufbauzeit sehr intensiv mitgearbeitet. Viele Ausrückungen erfolgten bis in die 60-er Jahre mit dem "Ratzenböck-Auto" (LKW). Im Jahr 1968 wurde Pramer zum Lotsenkommandant gewählt. Diese Funktion hat er in vorbildlicher Weise bis zum Jahr 1988 ausgeübt. Ausgezeichnet für seine großen Leistungen wurde er mit der Hochwassermedaille 1954, sowie der 25- und 40-jährigen Verdienstmedaille. Seit 1990 war Josef Pramer Ehrenmitglied unserer Wehr.

Als symbolisches Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde der trauernden Familie Pramer eine Kerze mit dem Bild des Hl. Florian anstelle einer Kranzspende übergeben.

Unsere Kameraden nahmen mit großer Trauer Abschied von unserem "Sepp" Ratzenböck.

GESTORBEN ist im 63. Lebensjahr der Transportunternehmer Josef Pramer. Er war Gründungsmitglied des Musikvereines. Seine 40jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr, seine Tätigkeit im Gemeinderat sowie seine Aktivitäten im Pferdezuchtverband und im Wirtschaftsbund wurden geehrt.



Josef Pramer

1929—1992
FF Neußerling



Christliches Andenken
an Herrn

Josef Pramer

Transportunternehmer, Baustoff- und Landesproduktthändler, Tankstellenbesitzer, Neußerling 7 Mitglied der Freiw. Feuerwehr, des Wirtschaftsbundes, des Kirchenbaukomitees und der Jägerschaft, Bezirksobmann des Pferdezuchtverbandes, ehem. Vizebürgermeister von Herzogsdorf, ehem. Obmann des Musikvereines und Mitglied des Kirchenchores

der am 30. Jänner 1992 um 5.05 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Krankensakramenten, im 64. Lebensjahr im Herrn entschlafen ist.

* * *

Weil mein Leben ist zu Ende
Und vergangen meine Zeit,
Nimm mich, Herr, in deine Hände,
Schenke mir die Seligkeit.

**25. Februar 1992 Tod von Franz
Hochreiter, Stammering
(Rammelmüller)**

Hochreiter war geboren am 25. Nov. 1908. Er ist am 1.1.1935 zur FF Neußerling beigetreten. Er war 57 Jahre Mitglied der FF. Dienstgrad OFM. Kamerad Hochreiter wurde am 3. März 1992 im Friedhof St. Veit beerdigt. Einige Kameraden unserer Wehr begleiteten ihn auf dem letzten Wege.



Franz Hochreitner
1908—1992
FF Neußerling



Christliches Andenken
an Herrn

Franz Hochreiter

Pensionist in Stammering 11,
Pf. St. Veit i. M., Mitglied der
Kath. Männerbewegung

der am 25. Februar 1992, um 6.55 Uhr
nach langem, schwerem Leiden, jedoch
unerwartet, versehen mit den heiligen
Sterbesakramenten, im 84. Lebensjahre
sanft im Herrn entschlafen ist.

Euer Herz betrübe sich nicht,
Wenn Ihr mich liebt, freuet Euch,
Denn ich gehe zum Herrn.

**19. Aug. 1992 Begräbnis des Kameraden
Blümel Matthias**

8 Kameraden beteiligten sich an diesem
Begräbnis in Gramastetten. Kamerad Blümel
war 57 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr.



Christliches Andenken
an Herrn

Mathias Blümel

gew. Besitzer am Halsergut
Felsleiten 10

der am 17. August 1992 um 9 Uhr
nach kurzem Leiden, versehen mit den
hl. Krankensakramenten, im 83. Lebens-
jahre im Herrn entschlafen ist.

* * *

Ihr Kinder, Gattin, kommet her
Zu meinem stillen Grabe,
Denkt, wie ich euch als Vater stets
So sehr geliebet habe!
Lebt immer fromm und betet oft
Für mich in Herzensstille,
Dies ist's, was Gott von euch verlangt,
Dies ist mein letzter Wille!

Lehrgänge

16. Dez. - 18. Dez. 1991

Maschinenlehrgang des
Plakolm Josef

27. Jänner - 31. Jänner 1992

Gruppenkommandantenlehrgang
des Kameraden Koll Johann

6. April 1992 Kommandanten-

Weiterbildungslehrgang in
der Feuerweherschule

Kdt-Stv. Franz Lehner hat teilgenommen.

27. - 30. April 1992

Atemschutzlehrgang des
Kameraden Plakolm Josef

5. Sept. 1992 Grundlehrgang in
Feldkirchen - 1. Teil

Die Kameraden Erwin Durstberger,
Reinhard Meindl, Andreas Radler, und
Gerald Priglinger besuchten diesen
Grundlehrgang.

12. Sept. 1992 Grundlehrgang in
Feldkirchen - 2. Teil

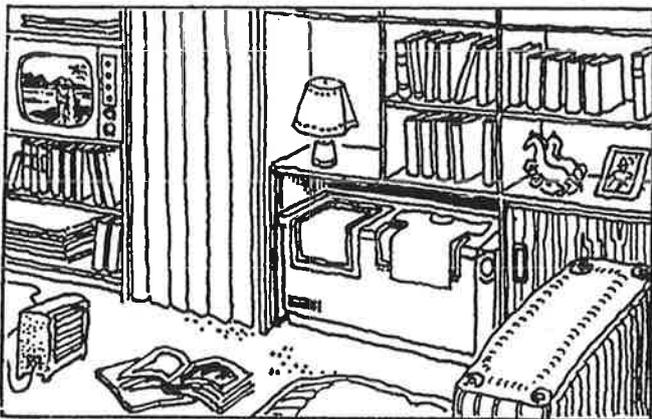
16. - 19. Nov. 1992 Atemschutzlehrgang
des Kameraden Gruber
Franz



BRANDGEFAHR IM HAUSHALT

LEICHTSINN und GEDANKENLOSIGKEIT sorgen Jahr für Jahr dafür, daß in Österreich Gebäude- und Sachwerte in Milliardenhöhe ein Raub der Flammen werden. Sehr oft müssen Menschen dabei ihr Leben lassen. Brandschutzexperten wissen, daß eine große Zahl von Bränden vermeidbar wäre, wenn 'Bruder Leichtsinn' das Handwerk gelegt werden könnte. Kluge Einschätzung von Gefahren und angemessenes Verhalten sind die beste Voraussetzung zum Schutz von Leben und Gut.

Wärmestrahlung und Wärmestau



Benutzen Sie die Elektro-Heizgeräte in Ihrer Wohnung gerne als schnelle Wäschetrockner? Oder ist Ihr Fernsehgerät 'maßgerecht' im Wandverbau eingepaßt? Dann denken Sie unbedingt daran, daß wärmeabstrahlende Geräte stets genügend Zu- u. Abluft brauchen, damit kein gefährlicher Wärmestau entsteht.

Darum merke:

Heizstrahler und Glühlampen in ausreichendem Abstand von brennbaren Stoffen oder Gegenständen in Betrieb setzen. Fernsehgeräte in Wandverbauten müssen eine ausreichende Wärmeableitung besitzen.

Heimwerker:

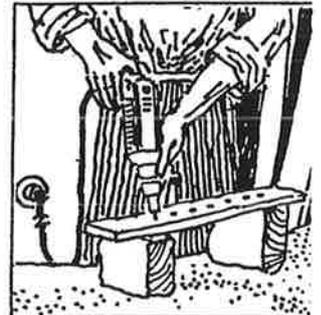


Freizeit-Bastler und Heimwerker überschätzen oft ihre handwerklichen Fähigkeiten.

Da braucht der geöffnete Klebstoff- oder Lösungsmittelbehälter nur im Funkenbereich des Handschleifers liegen oder die Zigarette in den Holzabfall auf dem Boden zu fallen und ihr Bastelraum steht in Flammen.

Bei Fußbodenverlegearbeiten oder Verwendung von brennbaren Flüssigkeiten bilden sich explosionsgefährliche Gemische mit Luft, die leicht entzündbar sind. Die Dämpfe können sich daher in geschlossenen Räumen bereits an Wärmequellen, wie Heizplatten, Heizlüfter u. dgl. entzünden. Ja, sogar ein elektrischer Schaltfunke im Lichtschalter kann

die im Raum befindlicher Dämpfe zur Explosion bringen.



Darum merke:

Die Räume während der Verwendung brennbare Flüssigkeiten oder Klebe und ähnliches lange unintensiv durchlüfter **Rauchverbot!**

Unordnung im Werkraum schadhafte Elektrogerät oder laienhaft gefertigte Installationen führen immer wieder zu Bränden im häuslichen Bereich.

**FEUERWEHR
NOTRUF 122**

Rauchen



Unser Apell an die Raucher: Nie im Bett rauchen! Die Gefahr, daß man einschläft ist groß. Die Glut der Zigarette oder Zigarre verträgt sich nicht mit dem Bettzeug. Ebenso bringt unbemerkte Restglut im Aschenbecher zusätzliche Gefahr, wenn sie die Hausfrau in ihrem Ordnungssinn zu früh in den Abfall-eimer entleert; besonders die Kunststoffeimer haben es in sich.

Auch die kleinsten Glutreste können nach Stunden einen Schwelbrand verursachen.



Kinderhände

Kinder kennen keine Gefahren. Sie sind vom Feuer fasziniert. Sie wissen nicht, wie gefährlich es ist. Welche Wirkungen es hat. Daß es Menschenleben gefährden - Millionenwerte vernichten kann.

- Kindliche Neugier
- Kindlicher Spieltrieb
- Kindlicher Nachahmungstrieb

das sind die Hauptursachen, wenn Kinder leichtfertig Feuer legen.

Verbote, Abschreckung, Angst - damit ist das Problem nicht zu lösen.

Ein Verbot wirkt solange man es kontrollieren kann. Heimlichkeiten sind die Folge.

Darum merke:

Aufklärung ist wirkungsvoller als jedes Verbot.



Kerzenlicht

Mit offenem Kerzenlicht sollte man weder im Keller noch auf dem Dachboden hantieren! Die 'vergessene' Kerze nach einem geselligen Abend in der Wohnung hat schon manchen um sein Hab und Gut gebracht.



Darum merke:

Kerzen standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Stoffen aufstellen. Verbotsschilder unbedingt beachten!



Speiseöl und Bratenfett



Geselliges Fondue im Freundeskreis?

Dann wissen sie auch, daß das im Kochgerät befindliche, erhitzte Öl überkochen und sich an der Wärmequelle (Fondue-Kocher, Herdplatte, Grill) entzünden kann. Mehrfach verwendete Öle und Fette entzünden sich leicht.

Fette, die in einem Kühlgerät aufbewahrt wurden, können wasserhältig sein. Schon geringe Mengen von Restfeuchtigkeit können

zu einem Überschäumen und Entzünden des Öles führen.

Darum merke:

Kochvorgang immer beaufsichtigen! Entzündete Öle oder Fette nicht mit Wasser löschen. Flammen mittels Deckel oder Decke abdecken. Heizgerät sofort abschalten.

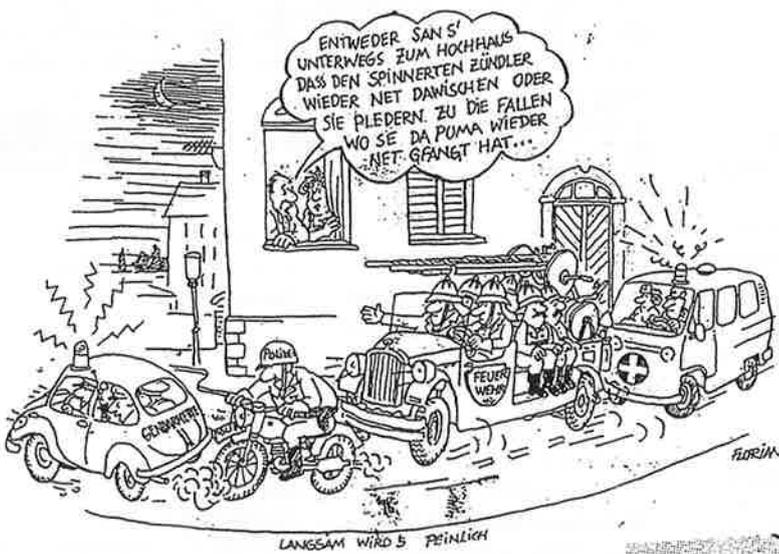
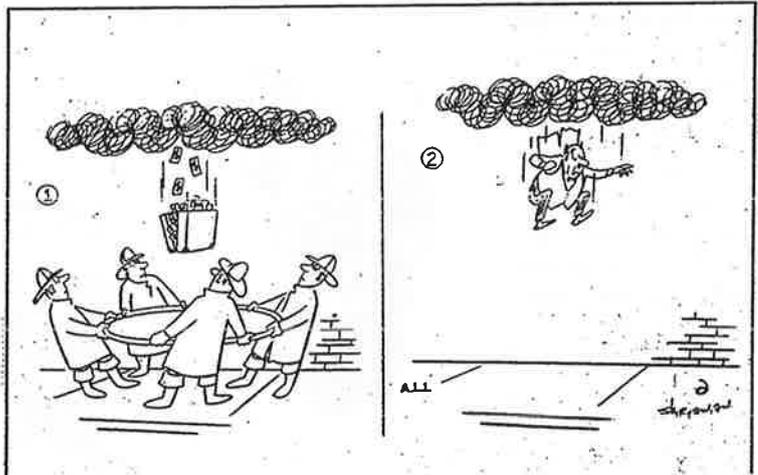
Feuerwehr - Humor



"Daß es immer noch so dämliche Typen gibt, die nicht aufpassen!"



"Wenn das nicht aufhört, stellen wir auf Pulverbecher um!"



82.000 Feuerwehrmänner...

...dienen in den 940 Feuerwehren Oberösterreichs. Jeder 16. Oberösterreicher ist in einer der 899 Freiwilligen Feuerwehren, 40 Betriebsfeuerwehren und 1 Berufsfeuerwehr aktiv!



1,337.000 Einwohner leben in Oberösterreichs 445 Gemeinden auf einer Fläche von 11.980 km².

450.300 Haushalte in 291.130 Häusern sind mögliche Brandobjekte.



Wollen Sie bei einer Feuerwehr mitarbeiten oder haben Sie Fragen zu unserer Arbeit?
Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Feuerwehrkommandanten. Er wird Ihnen gerne Auskunft geben!

Fortbildung und Übungen....

...sind neben den Einsätzen wichtige Teile der Tätigkeit der Feuerwehrmänner:



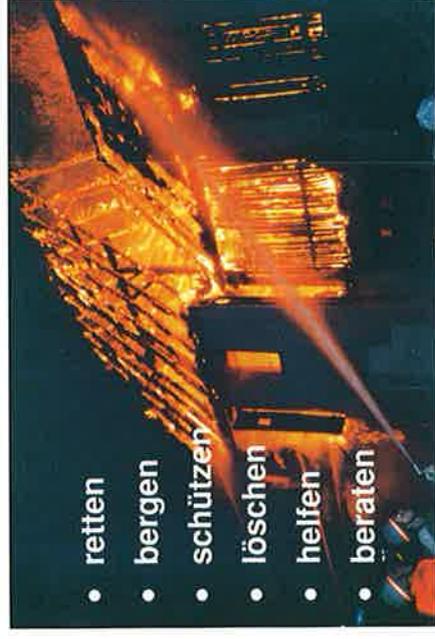
Ihre Ausbildung erfolgt in der Freizeit. In der Feuerweherschule drücken jährlich 7.000 Feuerwehrmänner die Schulbank. 36 verschiedene Lehrgänge werden derzeit dort angeboten.

Leistungsbewerbe motivieren die Feuerwehrmänner und zeigen deren hohen Ausbildungsstand.

Bei vielen Übungen lernen die Feuerwehrmänner die Gebäude und Anlagen im Gemeindebereich kennen. Die dabei gewonnene Routine läßt die Feuerwehr im Ernstfall ziel-sicher vorgehen.



DIE FEUERWEHREN



- retten
- bergen
- schützen
- löschen
- helfen
- beraten

Wir machen Oberösterreich sicher...

...auf Knopfdruck

...bei Tag und Nacht

...bei Wind und Wetter

...und das freiwillig!

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen...

...schnell „wie die Feuerwehr“

...und das mit Sicherheit!

☎ 122: Anruf genügt – wir kommen

Nicht nur Brände...

...beschäftigen die Feuerwehr heute. Bereits drei Viertel aller Einsätze fallen in die Kategorie "Technische Hilfeleistung". Darunter versteht man die Bereiche

- Unfälle
- Zwischenfälle mit Chemikalien
- Katastrophen (Hochwasser, Sturm)
- Strahlenschutz



2 PKW sind frontal zusammengestoßen...

...die Insassen werden mit Bergegeräten aus dem Fahrzeug befreit, das Fahrzeug wird geborgen und die Verkehrswege werden gesäubert!



Ein Waggon mit Methylamin ist leck geworden...

...während die Bevölkerung gewarnt wird, werden die Behälter abgedichtet, die ausgetretenen Chemikalien gebunden und der restliche Inhalt umgepumpt!

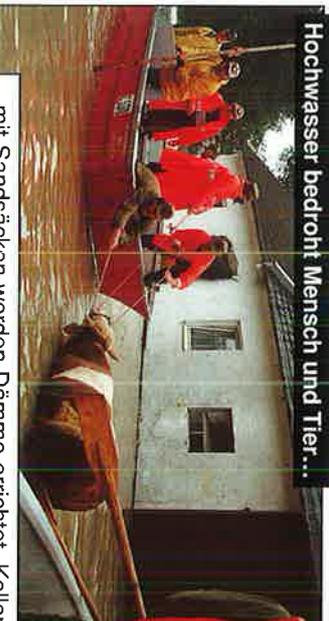
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landes-Feuerwehrverband O.Ö. Für den Inhalt verantwortlich: Landes-Feuerwehrkommandant LBD Johann Huber, Gestaltung und Produktion: Bl Erwin Chalupar und Helmut Emahinger, Einsatzstatistik: ABI Paul Herovits, Alle: 4017 Linz, Petzoldstraße 43, Fotos: FF Gmunden, FF Sulzbach, FF Alkoven, BF Linz, FF Steyr, FF Perg, O.Ö. LRKDO, Druck: Druckerei Rudolf Trauner Ges.m.b.H., 4021 Linz, Kogelstraße 14, Hergestellt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Täglich 92 mal...

...rücken oberösterreichische Feuerwehren zu Einsätzen aus. Im Durchschnitt sind 50 Feuerwehreute ständig im Einsatz.

1991 bewältigten Oberösterreichs Feuerwehren folgende Einsätze:

	Brand-Einsätze	technische Einsätze
Ausfahrten	6.482	27.084
eingesetzte Männer	70.033	119.344
Einsatzstunden	115.979	323.415



Hochwasser bedroht Mensch und Tier...

...mit Sandsäcken werden Dämme errichtet, Keller ausgepumpt, Bewohner und Tiere evakuiert. Ist die akute Gefahr vorüber, beginnen die zeitraubenden Aufräumungsarbeiten!

Radioaktive Stoffe wurden freigesetzt...



...die Strahlenquelle wird aufgespürt, die Unfallstelle abgesperrt und Fahrzeuge sowie Personen werden dekontaminiert!

FEUERWEHR- NOTRUF

1222

Durch die Wahl des Notrufes werden Sie nach kurzer Zeit mit der für Sie zuständigen Alarmzentrale verbunden, die die Alarmierung der Feuerwehr durchführt.

Am Telefon:

- **WER** ruft an?
- **WAS** ist geschehen?
- **WO** wird Hilfe benötigt?

Bis Hilfe eintrifft:

- Bringen Sie sich in Sicherheit.
- Machen Sie sich lautstark bemerkbar.
- Beachten Sie die Rauchgasgefahr im Stiegenhaus!
- Benützen Sie nicht den Lift!

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr:

- Weisen Sie die Feuerwehr ein.
- Geben Sie Hinweise auf besondere Gefahren im Haus.

Benützen Sie den Notruf 1222 nur, wenn akute Gefahr für Menschen, Tiere oder Sachwerte (Brand, Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen) besteht. In allen anderen Fällen wählen Sie die Telefonnummer Ihrer örtlichen Feuerwehr.

Frohe Weihnachten

Zur Advent- und Weihnachtszeit werden in unseren Wohnungen wieder viele Kerzen entzündet. Bitte achten Sie auf sorgfältigen Umgang mit dem Licht, damit es in Ihrer Wohnung keine „heißen“ Weihnachten gibt.

- Adventkränze immer auf nichtbrennbare Unterlage stellen, z.B. Porzellanteller.
- Christbaum erst kurz vor dem Fest in die Wohnung bringen. Möglichst lange im Freien (Schnittende im Schnee, Wasser) stehen lassen.
- Den-Christbaum so aufstellen, daß Sie im Brandfall den Raum verlassen können. Achten Sie auf die Kippsicherheit des Baumes.
- Auf genügend Abstand der Kerzen zu brennbaren Materialien achten (Äste, Vorhänge, Tapeten, Strohsterne, Lametta . . .). Keinen leicht brennbaren Christbaumschmuck verwenden.
- Kerzen am Adventkranz und am Christbaum gerade (senkrecht) aufstecken.
- Kerzen nie unbeaufsichtigt und nie ganz herunterbrennen lassen. Vorsicht vor tropfendem Wachs. Kerzen von oben nach unten entzünden, von unten nach oben ablöschen. Die Kerzen nie von Kleinkindern alleine anzünden lassen.
- Christbaumkerzen auf einem ausgetrockneten Baum nicht mehr entzünden, ein dürerer Baum ist eine noch größere Gefahr. Vorsicht bei der Verwendung von Sternspritzern.
- Unbedingt einen mit Wasser gefüllten Kübel oder einen Handfeuerlöscher griffbereit halten.

Wenn es zu einem Brand kommt, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Feuerwehr alarmieren — Notruf 122
Wer ruft an?
Was ist geschehen?
Wo ist es geschehen?
Wie viele Menschen sind in Gefahr?
- Gefährdete Personen und Tiere retten.
- Eigene Löschversuche (Wasserkübel, Handfeuerlöscher) durchführen.
- Wenn Löschversuche mißlingen, alle Fenster und Türen schließen, Brandraum verlassen.
- Feuerwehr erwarten, Einsatzkräfte einweisen und Hinweise auf gefährdete Personen oder besondere Gefahren (z. B. Gastank) geben.

**Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Feuerwehr**

FEUERWEHR NEUSSERLING

Übungs u. Ausbildungsplan von Jänner bis August 1993

Datum Beginn	Objekt Ort	Ausbildungsziel	Kfz Geräte	Teilnehmer	Leiter Überwachung
4. 1. 19 h	F - Haus	Funkübung mit Einschulung auf der Fixstation			Rath Herbert Traxler Wilhelm
23.1. 20 h		Feuerwehrball		Musik Tarock	
1. 2. 19 h	F - Haus	Sanitätsübung mit Film			Schöffl Robert Durstberger J.
17.2.		Schitag der Jugendgruppe		Flachau	
1.3. 19 h	F - Haus	Geräte - Information u. Schulung			Prommer Josef Schöffl Robert
5. 4. 20 h	Durstberger J Mair Stammering	Löschangriff Atenschutz Bergung	2 KLF 1 TLF 1 LFB 1 TLF 1 KLF 1 Rettungswagen	NeuBerling Herzogsdorf Herzogsdorf St Veit Neudorf	Durstberger J. Rammersdorfer Leopold
25. 4. 10 h		Feuerwehrwahl		Gasthaus Roither	
2. 5. 8.30 h		Feuerwehrmesse		Lassersdorf, Neudorf, Berndorf, NeuBerling	
3. 5. 20 h	Fischer Wöhrer Felsleiten	Löschangriff	2 KLF 1 KLF	NeuBerling Berndorf	Lehner Manfred Kern Reinhard
7. 6. 20 h	Prommer Aigner Stötten	Bergung aus Silo Funkübung	2 KLF	NeuBerling	Fischerlehner Gü. Schöffl Robert
5. 7. 20 h	Kepplinger Stötten	Heuwehrübung	2 KLF 1 KLF 1 Heuwehr Reichenau	NeuBerling Lassersdorf	Lehner Franz Schöffl Otto
2. 8. 20 h		Grillabend bei Schöffl Otto		Meistergriller - Gahleitner Willi	
Jeden Dienstag 19.30 h Funkprobe der Fixstation : Florian NeuBerling					

FAXEN

KOPIEREN

FARBKOPIEREN - VON UND MIT MINOLTA

TELEFONIEREN

DRUCKEN



MINOLTA

MINOLTA AUSTRIA Ges.m.b.H.
4020 LINZ, Waldeggstraße 10
Tel. 0732/600611